

Von Hans Roth (Text/Fotos)

Bereits zum dritten Mal fand im Rahmen der Feierlichkeiten «175 Jahre Schweizer Bahnen» ein Festwochenende statt. In drei Kantonen verteilt, gab es auch dieses Mal vieles zu sehen, zu erleben, zu begutachten und zu erfahren. Das Festprogramm war so vielfältig und abwechslungsreich, dass im vorliegenden Bericht gar nicht auf jede einzelne Veranstaltung eingegangen werden kann.

Die LOKI war erneut mit von der Partie und richtete ihren Werbestand im alten Bahnhof von Frutigen ein. Durch dieses historische Gebäude mit viel Charme, die Infrastrukturfahrzeuge und die Ae 8/8 275 war die Stimmung sehr auf das Thema gelenkt. Der Startschuss der Festivitäten im Kandertal erfolgte durch die Taufe des MIKA-Triebzugs RABe 528 114 der BLS auf den Namen Frutigen. Nach einer Ansprache durch den Frutiger Gemeindepräsidenten Faustus Furrer und den BLS-CEO Daniel Schafer wurde das Wappen unter Applaus enthüllt. Auf dem Festplatz wurde einiges geboten: Mit dem Montagekorb in luftiger Höhe schweben, den Lösch- und Rettungszug von innen besichtigen, die neuesten Fahrzeugprojekte der BLS Netz AG oder der Besuch des «Stollens» (Lötschberg-Basistunnel) waren nur einige Attraktionen. Das Highlight dürfte das Steuern einer Am 843 durch die Besucher gewesen sein, wo jeder den Traum Beruf Lokführer auf wenigen Metern Schiene ausleben durfte.

Durch die Shuttlev Verbindung zwischen Spiez und Frutigen mit dem historischen BN-Triebwagen Be 4/4 761 erfuhren wir Standbetreiber durch die Spiezer Besucher aus erster Hand, was in Spiez geboten wurde. Auch da gab es einiges zu entdecken. Mit Führungen durch die BLS-Betriebszentrale Spiez, den offenen Türen des technischen Bildungszentrums JBT Spiez und der Möglichkeit, die BLS-Werkstatt Spiez zu besichtigen, konnten dem Publikum sonst verwehrt Einblicke in den Bahnalltag gewährt werden. Während in Spiez und Frutigen der Fokus auf das aktuelle Rollmaterial gerichtet wurde, kam der Nostalgie im Depot Burgdorf, wo die BLS Historic, die BLS-Stiftung, ihre Depottore öffnete und ihr historisches Rollmaterial und die Archive präsentierte, auf seine Kosten.

Für einmal konnte man als gewöhnlicher Besucher in einem Arbeitskorb in luftiger Höhe schweben.



Der BLS-CEO liess auch die 2021 abgebrochene Re 425 174 «Frutigen» nicht unerwähnt.



Zusammen mit dem Frutiger Gemeindepräsidenten Faustus Furrer wird das Wappen enthüllt.

